NACHRICHTEN
Österreich

Neue Online-Plattform verbindet Deutschsprachige in der Welt!

Ein neues Portal bietet deutschsprachigen Auslandsseelsorgern Kontakt zu katholischen Gemeinden weltweit. Entdecken Sie die Angebote!

Jerusalem, Israel - Ein neues Online-Portal revolutioniert die Möglichkeit für deutschsprachige Menschen im Ausland, sich mit ihren katholischen Gemeinden zu vernetzen. Unter dem Namen **auslandsseelsorge.de** ermöglicht die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) den Zugriff auf Informationen über rund 90 deutschsprachige Gemeinden weltweit. Ob in Kapstadt, Kopenhagen, Sydney oder Mexiko-Stadt – das Portal bietet eine alphabetische Übersicht nach Ländern und Kontinenten, die Hilfestellung für alle bietet, die temporär im Ausland leben oder reisen möchten. Peter Lang, Leiter des Katholischen Auslandssekretariats, hebt hervor, dass die Gemeinden als spirituelle Heimat fungieren und Brücken zwischen Deutschland und den Gastländern schlagen.

Das neue Angebot umfasst nicht nur Kontaktdaten der muttersprachlichen Gemeinden, sondern auch Informationen über den „Anderen Dienst im Ausland“ (ADiA), der jungen Menschen nach der Schulausbildung ermöglicht, ins Ausland zu gehen. Zudem können Interessierte praktische Informationen über die Pilgerseelsorge in renommierten Orten wie Santiago de Compostela finden, wo zahlreiche Pilger den Jakobsweg beenden. Ein weiterer Bestandteil des Portals sind Arbeitsmöglichkeiten in der Auslandsseelsorge, zu denen auch Einsätze als Seelsorger oder Seelsorgerin auf Kreuzfahrtschiffen gehören, wie **ekd.de** berichtet.

Vielfältige Angebote in Jerusalem

Für Reisende im Heiligen Land bietet das Ev. Pilger- und Begegnungszentrum auf dem Ölberg besondere Programme, die auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Von interreligiösen Seminaren zu Themen wie „Christen und Juden“ sowie „Christen und Muslime“ bis zu Einblicken in das christliche Jerusalem – das Zentrum stellt ein breites Spektrum an Angeboten bereit, das die historischen und kulturellen Dimensionen dieser einzigartigen Stadt beleuchtet. Die Programme fördern den interkulturellen Austausch und laden zu persönlichen Begegnungen ein.

Das Einbeziehen der reichhaltigen Traditionen der ersten Christen und der Klöster in der Umgebung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die tiefe Spiritualität des Heiligen Landes zu erfahren und die Bibel an den Orten zu erleben, die für den Glauben von zentraler Bedeutung sind. Das Engagement für einen respektvollen Dialog zwischen den Religionen ist ein weiteres Merkmal des Angebots, wodurch das Pilger- und Begegnungszentrum in Jerusalem zu einem wichtigen Ort der Begegnung wird.

Details	
Ort	Jerusalem, Israel
Quellen	• **www.kathpress.at** • **www.ekd.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at